

Wegweiser

Für Unentschlossene

Bei dieser Gelegenheit sollten Sie direkt Studierende oder Lehrende ansprechen, denn wer könnte Ihnen zu Fragen rund um Studiengänge besser Auskunft geben? Fragen Sie, was positiv und was negativ bewertet wird, wie die Personen dazu kommen, dieses oder jenes zu studieren und wo Sie möglicherweise weitere Informationen herbekommen.

Weitere Angebote des ABZ für Studieninteressierte

Das **Probestudium** bietet in ausgewählten Studiengängen spezielle Lehrveranstaltungen für SchülerInnen an und ermöglicht somit einen direkten Eindruck vom Lernen an einer Universität.

Das **Duale Orientierungspraktikum** ermöglicht Ihnen eine Kombination aus Einblicken in das Studium und in die berufliche Praxis. Teilnehmer besuchen eine Woche lang Veranstaltungen an der Universität und lernen anschließend innerhalb einer Woche die berufliche Praxis kennen.

Die „**Sommeruniversität für Frauen in Naturwissenschaft und Technik**“, kurz **S.U.N.I.**, ist eine Projektwoche an der Hochschule, die speziell für Schülerinnen konzipiert ist, die sich für den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich interessieren. Die Teilnehmerinnen bekommen Einblicke in die Fachbereiche, das Studium und werden von Studentinnen der Fächer betreut.

Hier finden Sie die Angebote für Studieninteressierte der Universität Duisburg-Essen im Internet:
www.uni-due.de/abz/studieninteressierte.shtml

Jede Hochschule bietet eine allgemeine Studienberatung an - nutzen Sie diese! In einem persönlichen Gespräch lassen sich letzte offene Fragen klären, und Sie erhalten Informationen zu den einzelnen Studiengängen, um Ihre Entscheidung zu stützen.

Das Akademische Beratungs-Zentrum der Universität Duisburg-Essen bietet offene Sprechstunden an, zu denen Sie keinen Termin benötigen.

Aktuelle Beratungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf folgender Internetseite:
www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml

► Eine Entscheidung treffen

Vermutlich werden Sie auf Ihrer Suche nach dem richtigen Studiengang über einige Hürden stolpern.

Viele Studiengänge sind zulassungsbeschränkt, das bedeutet, dass nicht genügend Studienplätze für die erwartete BewerberInnen-Anzahl zur Verfügung stehen. Beim Auswahlverfahren ist ein wichtiges Kriterium die Abiturdurchschnittsnote, aber auch für BewerberInnen mit einem nicht so guten Abiturdurchschnitt gibt es Möglichkeiten. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld genau, ob Sie Chancen auf einen Studienplatz in Ihrem Wunschstudiengang haben, bevor Sie sich aufgrund von Gerüchten und Vermutungen von diesem verabschieden.

Vielleicht merken Sie in Ihrer Studienwahl auch, dass es die 100%ige Entscheidung oft nicht gibt. Möglicherweise beginnen Sie ein Studium und wissen noch gar nicht, was Sie damit später einmal machen möchten? Auch kein Problem, denn so geht es vielen. Ein Studium ebnet Ihnen den Weg in zahlreiche Arbeitsfelder. Indem Sie im und während des Studiums Schwerpunkte setzen, Praktika absolvieren und erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen, kristallisiert sich heraus, in welche berufliche Richtung es für Sie gehen soll.

Unter Umständen gibt es auch Eltern oder andere wichtige Personen, die andere Vorstellungen als Sie von einer „richtigen“ Studienwahlentscheidung haben. Dies kann zu Konflikten führen. Grundsätzlich ist es ratsam, sich vor einer Studienwahl ausführlich zu informieren, denn je sicherer Sie in Ihrer Entscheidung sind, desto einfacher ist es den Vorstellungen Anderer standzuhalten.

Nehmen Sie sich den Entscheidungsdruck und machen Sie sich frei von Erwartungen Anderer!

Zum Schluss wünschen wir Ihnen auf dem Weg zur Studienwahlentscheidung viel Durchhaltevermögen, Erfolg und letztendlich die nötige Entschlusskraft!

Wegweiser

Für Unentschlossene



Allgemeine Studienberatung
Campus Duisburg
Geibelstraße 41, SG 055
47057 Duisburg

Allgemeine Studienberatung
Campus Essen
Universitätsstraße 2, T02 S00 L12
45141 Essen

Telefon: 0201 - 183-2014

www.uni-due.de/abz
abz.studienberatung@uni-due.de



Wegweiser

Für Unentschlossene

Zum ersten Mal in Ihrem Leben sind Sie frei in der Entscheidung, wie Sie Ihren weiteren Lebensweg gestalten möchten. Sie können zwischen einer ganzen Palette von Möglichkeiten wählen.

Einige von Ihnen werden sich voller Tatendrang auf ihren Weg begeben; andere wiederum konnten sich noch für keinen weiteren Schritt entscheiden. Sie fühlen sich in dieser Situation verunsichert und unter Druck gesetzt.

Vielleicht kennen Sie auch die Fragen, die von allen Seiten gestellt werden: „Und was willst du später mal machen? Studieren oder eine Ausbildung? Und wenn studieren: Was möchtest du studieren?“ „Hast du dich schon beworben?“

Aber auch die eigenen Ansprüche, 100%ig das richtige Studienfach zu wählen und genau wissen zu müssen, was man später einmal werden möchte, können zu großer Unentschlossenheit führen.

Befinden Sie sich in einer solchen oder ähnlichen Situation, halten Sie ein mögliches Werkzeug Ihrer Studien- und Berufswahlorientierung in den Händen.

Mit diesem Wegweiser möchten wir Ihnen helfen, für sich zu einer ganz eigenen tragfähigen Entscheidung bezüglich Ihrer Studienwahl zu kommen. Machen Sie sich also auf den Weg und verharren nicht in Unentschlossenheit. Werden Sie aktiv!

Entscheiden, aber wie? Mit der Studienwahlstrategie!

- **Von eigenen Interessen und Stärken ausgehen**
- **Zu den Interessen passende Studiengänge/ Berufe herausfinden**
- **Informationen einholen und eigene Vorstellungen überprüfen**
- **Die Hochschulen vor Ort kennen lernen**
- **Eine Entscheidung treffen!**

Allein in Deutschland gibt es etwa 10.000 verschiedene Studiengänge. Das Angebot an Möglichkeiten und Schwerpunktsetzungen ist erschlagend. Aus diesem Grunde setzt die Studienwahlstrategie bei Ihren persönlichen Neigungen und Interessen an. Mit diesen Anhaltspunkten lassen sich die vielen Studiengänge filtern.

► Von eigenen Stärken und Interessen ausgehen

Zunächst sollten Sie sich über Ihre eigenen Stärken und Interessen klar werden. Denn eines ist sicher: Wenn Sie für einen möglichen Studiengang inhaltliches Interesse und Kompetenzen mitbringen, steigen die Chancen, einen erfolgreichen Abschluss zu erlangen und gut in dem zu sein, was Sie machen.

Beginnen Sie mit einer Selbsteinschätzung und halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest. Hilfreiche Fragen zu eigenen Stärken und Interessen können sein:

In welchen Situationen waren Sie erfolgreich, wie haben Sie diese Situationen gemeistert? Bei welchen Beschäftigungen verlieren Sie jegliches Zeitgefühl? Worüber sprechen Sie gerne? Womit verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

Unterstützung auf der Suche nach eigenen Fähigkeiten und Interessen bieten auch verschiedene Tests zur Studien- und Berufswahlorientierung im Internet:

- www.was-studiere-ich.de
- www.explorix.ch (Gebühr 12 €)
- www.ruhr-uni-bochum.de/borake/
Eine Liste mit weiteren Tests zur Studienwahlorientierung finden Sie unter:
- www.uni-due.de/abz/studieninteressierte.shtml

Nützlich können auch Meinungen von anderen Personen, die Sie kennen, sein. In welchen Situationen merkt Ihre Familie oder stellen Ihre Freunde fest, dass Ihnen etwas Spaß macht? Worin werden Ihre Fähigkeiten und Stärken gesehen?

Benötigen Sie weitere Anregungen, um Ihr persönliches Profil zu erstellen, lohnt es sich nach Seminaren bei Arbeitsagenturen oder den Studienberatungen der Hochschulen Ausschau zu halten. Häufig werden Hilfestellungen zur Entscheidungsfindung angeboten.

Angebot des ABZ zur Studienwahlentscheidung „Meine Stärken - Meine Perspektiven“

Dieses Seminar richtet sich an alle, die wissen, dass sie studieren möchten, aber noch auf der Suche nach einer passenden Studienrichtung sind. www.uni-due.de/abz/studieninteressierte.shtml

Wegweiser

Für Unentschlossene

Auch im Internet unter www.profilpass-online.de/ werden Hilfestellungen gegeben, um das eigene Profil zu erarbeiten.

Haben Sie eine ganze Liste mit Interessen, Fähigkeiten und Stärken gesammelt, gewichten Sie sie. Setzen Sie Prioritäten, was Ihnen besonders wichtig ist.

► Zu den Interessen passende Studiengänge/ Berufe herausfinden

Es gibt mittlerweile so viele Studiengänge und Berufsbezeichnungen, dass sie ein Mensch alleine gar nicht alle kennen kann. Im Folgenden werden zwei Strategien vorgestellt, die Ihnen helfen sollen, auch auf weniger bekannte Studiengänge und Berufe aufmerksam zu werden.

Die oben genannten 10.000 Studiengänge lassen sich in acht Studienrichtungen einordnen. Zunächst sollten Sie sich auf die Richtungen konzentrieren, die Ihr Interesse geweckt haben und zu Ihrem Profil passen.

Auf der Internetseite www.studienwahl.de gibt es zu jeder Studienrichtung eine kurze Erläuterung zu Tätigkeitsfeldern und Inhalten der zugehörigen Studiengänge.

Des Weiteren dient Ihnen diese Internetadresse und auch der Hochschulkompass (www.hochschulkompass.de) als Suchmaschine. Gehen Sie auf 'Studium' und dann 'Studiengang suchen', wenn Sie dort einen Begriff (z.B. Biologie) eingeben, werden Ihnen alle Studiengänge zu diesem Thema angezeigt. Sie können sicher sein, dass nicht nur der Studiengang Biologie auftaucht. Das Angebot reicht von Chemischer Biologie, Medizinischer Biologie, Landschaftsnutzung/ Naturschutz über Bionik bis hin zu Life Science Engineering und noch vielem mehr.

Wer sich auf die Suche nach Berufsvorschlägen begeben möchte, wird unter der Internetadresse www.berufenet.de der Arbeitsagenturen fündig. Zum Oberbegriff 'Kunst' erhalten Sie zum Beispiel 179 Berufsvorschläge, die Sie nach Ausbildungs- und Studienberufe filtern können.

Haben Sie eine kleinere Auswahl von Studiengängen getroffen, folgt der nächste Schritt.

► Informationen einholen und eigene Vorstellungen überprüfen

Jetzt geht es darum, wie Sie sinnvoll Informationen beschaffen und Ihre Erwartungen an einen Studiengang überprüfen können. Informationen zu einzelnen Studiengängen finden Sie auf den Internetseiten der Universitäten oder Fachhochschulen, die diese Studiengänge anbieten. Mit Hilfe von Suchmaschinen können Sie im Internet herausfinden, wo Ihr favorisierter Studiengang angeboten wird.

- www.studienwahl.de > unter Studium, Studiengang suchen
- www.hochschulkompass.de
Eine Übersicht mit allen Studiengängen der Universität Duisburg-Essen und deren Profile finden Sie unter:
- www.uni-due.de/studienangebote

Jeder Studiengang an den verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen ist unterschiedlich aufgebaut. Um Unterschiede und Schwerpunktsetzungen festzustellen, ist es hilfreich, auf den Hochschulseiten nach Modulhandbüchern oder Studienordnungen zu suchen. Dort finden Sie detaillierte Informationen zu Studieninhalten und zum Studienaufbau.

Überprüfen Sie, was in einem bestimmten Studiengang erwartet wird und ob Ihre Vorstellungen über diesen Studiengang zutreffen. Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie in einem Psychologiestudium Vorlesungen in Statistik besuchen müssen?

Hilfreich ist es auch, mit Berufstätigen zu sprechen. Vielleicht kennen Sie Freunde der Familie, die den Beruf ausüben, für den Sie sich interessieren? Dann holen Sie sich Informationen aus erster Hand.

► Die Hochschulen vor Ort kennen lernen

Haben Sie eine oder mehrere Hochschulen auserkoren, lohnt sich ein Besuch vor Ort. Kundschaften Sie die Atmosphäre und die Gegebenheiten aus. Vielleicht haben Sie Lust eine Vorlesung zu besuchen? Die meisten Hochschulen bieten mittlerweile Schüler-vorlesungsverzeichnisse an, in denen Sie reguläre Lehrveranstaltungen finden, welche in Absprache mit den Lehrenden von Studieninteressierten besucht werden können.